

Die Struktur der gemeinsamen Initiative

Insgesamt arbeiten in NRW 12 Regionalbüros zu den Themen Alter, Pflege und Demenz in unterschiedlicher Trägerschaft. Eine Übersicht der Regionalbüros finden Sie unter www.alter-pflege-demenz-nrw.de/regionalbüros



Region Südwestfalen

Für Sie sind wir tätig im

- Kreis Siegen-Wittgenstein
- Kreis Olpe
- Hochsauerlandkreis



Regionalbüros Alter, Pflege und Demenz

Eine gemeinsame Initiative zur Strukturentwicklung der Landesregierung und der Träger der Pflegeversicherung NRW

REGIONALBÜRO SÜDWESTFALEN

Informieren Sie sich weiter

Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz Südwestfalen

📍 Eichertstraße 7 · 57080 Siegen

☎ 0271 234 178 149

✉ suedwestfalen@rb-apd.de

www.alter-pflege-demenz-nrw.de



In Trägerschaft des



Caritasverband
Siegen-Wittgenstein e.V.

Gefördert von:

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESV ERBÄNDE
DER PFLEGEKASSEN



Regionalbüros Alter, Pflege und Demenz

Eine gemeinsame Initiative zur Strukturentwicklung der Landesregierung und der Träger der Pflegeversicherung NRW

REGIONALBÜRO SÜDWESTFALEN

Wir sind ein Teil der **Regionalbüros Alter, Pflege und Demenz – Einer gemeinsamen Initiative zur Strukturentwicklung der Landesregierung und der Träger der Pflegeversicherung NRW.**

Wir entwickeln die Versorgungsstrukturen in Nordrhein-Westfalen rund um die Themen Alter, Pflege und Demenz weiter. Dies tun wir durch Information, Beratung, Vernetzung und Qualifizierung.

Die Interessen und Bedürfnisse der Menschen mit Pflegebedarf und ihrer pflegenden Angehörigen stehen im Fokus unseres Handelns. Sie sollen zukünftig gut vernetzte, transparente und bedarfsgerechte Strukturen vorfinden, die ihnen ein selbstbestimmtes, ressourcen- und teilhabeorientiertes Leben ermöglichen.



Unsere Arbeitsschwerpunkte

Förderung des Aus- und Aufbaus von Unterstützungsangeboten im Alltag (nach § 45a SGB XI)

- Fachliche Begleitung und Vernetzung für Anbieter*innen von Unterstützungsangeboten und Menschen, die Unterstützung benötigen
- Stärkung der Strukturen für ehrenamtliche und „niedrigschwellige“ Entlastung und Begleitung

Förderung und Unterstützung der Pflegeberatungsangebote und -strukturen

- Orientierung und Transparenz für Pflegebedürftige und ihre Angehörigen
- Angebote zur lokalen und überregionalen Vernetzung von Pflegeberatungsstellen
- Förderung des kooperativen Austausches von Pflegeberatungsangeboten

Förderung und Entwicklung von Angebotsstrukturen für Menschen mit Hilfe- und Unterstützungsbedarf

- Ermittlung von Bedarfen für Menschen mit Demenz, Behinderung, Migrationsgeschichte und pflegende Angehörige
- Entwicklung passgenauer Angebote und Vernetzung der Akteur*innen
- Aufklärung und Information durch Öffentlichkeitsarbeit

